

Datenblatt



Funkempfänger Modul mit Netzteil (FEM-400)

Stand: 12.06.2019

Einleitung

Das Funkempfänger Modul (FEM-400) verfügt über vier getrennte Empfangskanäle und dient der potentialfreien Ansteuerung verschiedener Anlagenkomponenten. Die Funktionen sind je Kanal über einstellbare Relais konfigurierbar. Das FEM-400 wird ohne Verkabelung von einem EMERCOS Sender angesteuert und direkt beim entfernten Gerät (zu steuerndem Gerät) montiert. Ein möglicher Einsatzbereich ist die Ansteuerung von ELA-Anlagen.

Hinweis: Die zur Anschaltung an eine ELA benötigten Komponenten variieren von ELA Hersteller zu ELA Hersteller. Bitte klären Sie die auf Seiten der ELA bestehenden Anforderungen direkt mit dem jeweiligen Hersteller.

Als Auslöser der konfigurierten Aktion (Sender) können Funk-Sende Melder (FSM), Funklautsprecher Ansteuermodule (FL-ANM) und die diversen anderen Funksender (FS-xx) von EMERCOS zum Einsatz kommen.

Grundvoraussetzung für die Funktion des Gesamtsystems ist, dass die / der Sender im Empfänger (FEM-400) eingelernt sind / ist.

Das FEM-400 verfügt über ein eigenes Gehäuse, Netzteil (12V DC) und integrierte Notstromversorgung (Akku 12V/1,2Ah Abmessungen (BxHxT): 97x43x52 mm). An das FEM-400 lassen sich bis zu zwei Antennen anschließen. Eine über SMB-Steckverbindung (FA-433-T) und/oder eine mittels Pins bzw. Schraubklemmen (FA-433-15LL). Für den fehlerfreien Betrieb des FEM-400 muss mindestens eine Antenne angeschlossen sein.

Die funktionalen Merkmale des FEM-400 entsprechen denen des FE-400. Für weiter gehende Informationen verweisen wir daher auf die Dokumentation des FE-400.

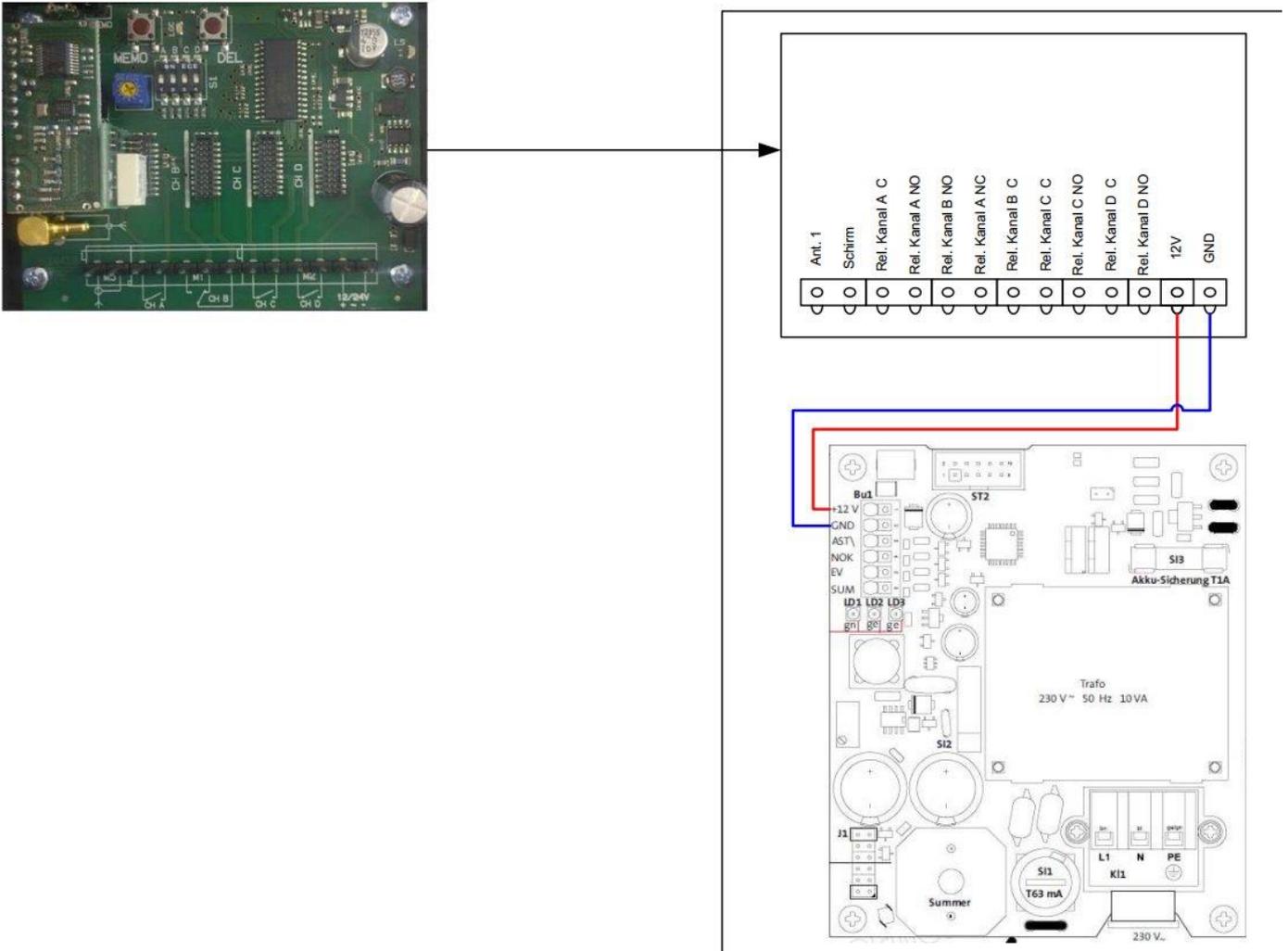
Montage-Ort

Das FEM-400 ist geschützt vor Stößen und mutwilligen Beschädigungen sowie in einer für Techniker Zwecks Wartung leicht zugänglichen Position in einem geschlossenen, trockenen Raum (Innenbereich) zu montieren.

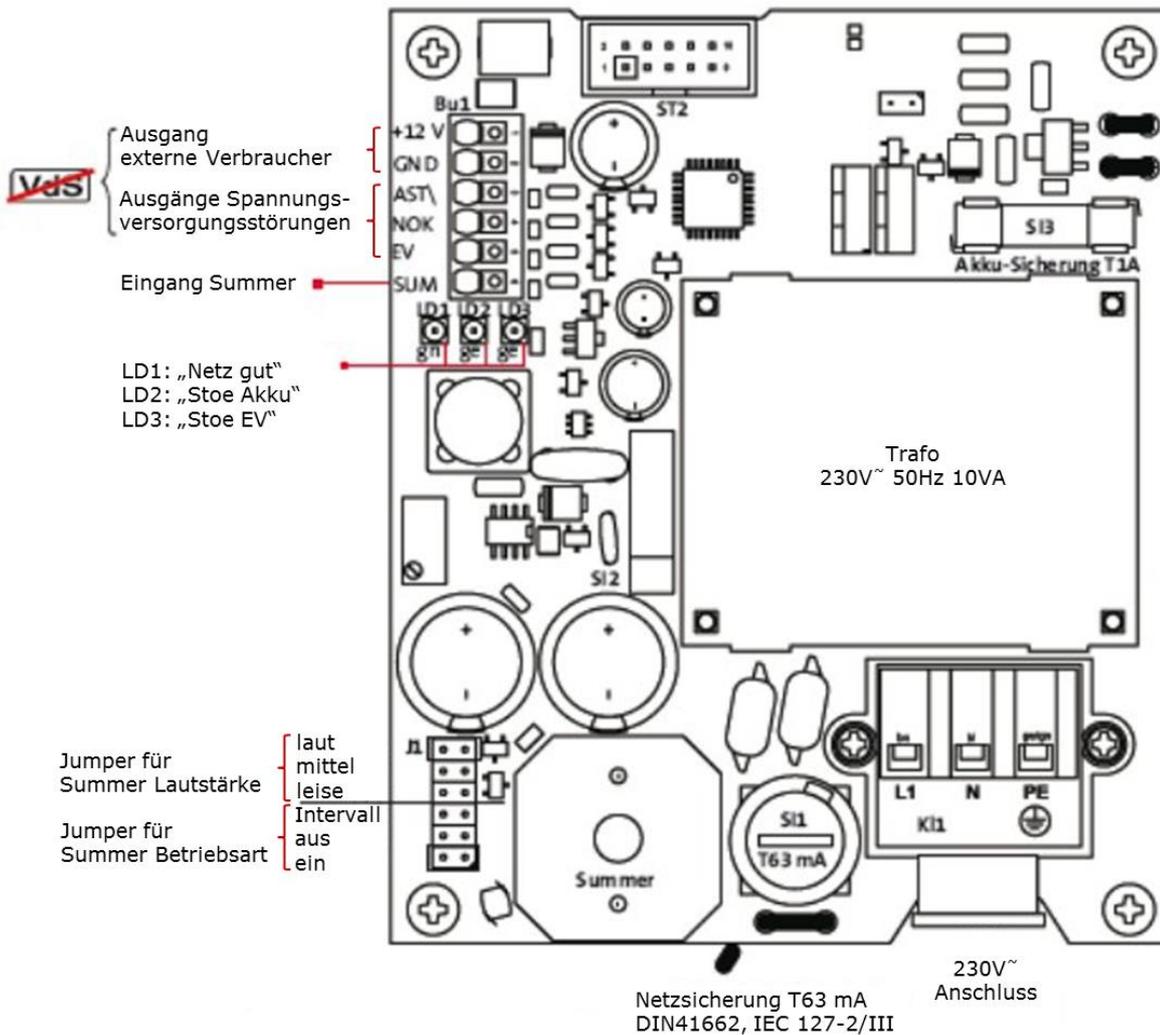
Zwischen dem FEM-400 und den zugehörigen Sendern dürfen sich keine Gegenstände aus Metall befinden.

Anschluss des FEM-400

Hinweis: Diese Dokumentation wendet sich an Personen, die zur Installation von elektronischen Geräten befähigt sind und setzt gute technische Kenntnisse voraus. Die Installationsarbeiten erfolgen in alleiniger Verantwortung des jeweiligen Installateurs. Die Vorschriften des örtlichen Energieversorgungsunternehmens sind einzuhalten. Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für eventuelle Schäden durch unsachgemäße Behandlung, unsachgemäßen Gebrauch oder Missachtung geltender Vorschriften und Hinweise ab.



Vom Relais umschaltbare Höchstleistung mit Belastungswiderstand
Wechselstrom/Gleichstrom
60 VA / 24 W
Höchstspannung 30 V AC/DC
Relais Anschaltverzögerung 80 ÷ 100 ms



Die Netzanschlussleitung darf gemäß den örtlichen Bestimmungen nur durch eine Elektrofachkraft angeschlossen werden. Die Anschlussklemmen sind für einen Leitungsquerschnitt von 1,5 mm² vorgesehen. Das Netzteil darf nur an eine Installation mit Schutzleiteranschluss (PE) angeschlossen werden. Die Trennvorrichtung und der zusätzliche Kurzschlusschutz gem. EN60950/VDE0805 sind in der Gebäudeinstallation vorzusehen

Steckbrückenfeld J1

Mit der ersten Steckbrücke wird die „Lautstärke“ auf laut (75 dBA), mittel oder leise eingestellt.

Mit der zweiten Steckbrücke wird der Summer auf Intervall, aus oder ein eingestellt.

Werkauslieferung: laut/ein

Ausgangsspannung 12 (10,5-14,5) V DC

Funktionskleinspannung

mit sicherer Trennung

Ausgangsstrom 400 mA

zusätzlich kurzzeitig

1000mA aus Akku

Sender in einen Empfänger einlernen

Um einen Sendekanal eines Funk-Senders in einen Funkempfänger (hier FEM-400) einzulernen gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die MEMO-Taste im Empfänger und **halten Sie diese gedrückt**.
- Die Schnittstelle (LED LGC) im Empfänger blinkt langsam.
- Drücken Sie am Sender die gewünschte Kanaltaste. Die Schnittstelle (LED „LGC“) im Empfänger blinkt schnell.
- Halten Sie die MEMO-Taste weiter gedrückt und drücken Sie die gewünschte Kanaltaste am Sender erneut. Die LED „LGC“ am Funkempfänger leuchtet kurz dauerhaft und geht dann aus.
- Der Sendekanal ist nun am Empfänger angemeldet.
- Wiederholen Sie den Vorgang für jeden Sendekanal jedes Senders, der in den Empfänger eingelernt werden soll.
- **Es ist erforderlich, die genannten Schritte für alle Funkkanäle eines Senders an jedem zugeordneten Empfänger zu wiederholen!**

Einen eingelernten Sendekanal aus einem Empfänger löschen

Um einen Sendekanal eines Funk-Sender, der in einen Funkempfänger eingelernt ist wieder zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die DEL-Taste im Empfänger und halten Sie diese gedrückt (die LED „LGC“ blinkt schnell).
- Drücken Sie am Sender die zu löschende Kanaltaste.
- Im Empfänger leuchtet die LED „LGC“ durchgehend rot und der Sender gibt zwei Pieptöne ab. Nach einigen Augenblicken schaltet sich die Led LGC aus.
- Lassen Sie die DEL-Taste los.
- Der Arbeitsgang ist abgeschlossen.
- **Es ist erforderlich, die genannten Schritte für alle Empfänger zu wiederholen, in denen der entsprechende Sende-Kanal gelöscht werden soll!**

Verbindung zwischen Sender und Empfänger aufheben (löschen)

Wenn Sie einen in einen Empfänger eingelernten Sender vollständig im Empfänger löschen wollen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie im Empfänger gleichzeitig die MEMO-Taste und die DEL-Taste und halte Sie diese gedrückt.
- Die LED „LGC“ bleibt für die gesamte Dauer des Löschvorgangs (ca. 3 Sekunden) eingeschaltet.
- Die LED „LGC“ blinkt für einige Augenblicke und schaltet sich dann aus.
- Lassen Sie jetzt die Tasten los.
- Der Arbeitsgang ist abgeschlossen.
- **Es ist erforderlich, die genannten Schritte für alle Empfänger zu wiederholen, in denen der Sender gelöscht werden soll!**